

Freies Wort

Ressort Hildburghausen Lokal

Erschienen am 30.04.2010 00:00

Gymnasium

Ein Bio-As mit Olympia-Gold

Julia Bauer kam mit erstem Platz vom Thüringer Landes-Wettbewerb aus Jena zurück.

Schleusingen - In die Galerie der Olympiasieger 2010 des Hennebergischen Gymnasiums "Georg Ernst" reiht sich nun ein neues Gesicht: Das von Julia Bauer aus der Klasse 9/2. Das blonde Mädchen aus Brünn ist ein kleines biologisches Wunder. Jedenfalls was ihr Wissen in diesem Fach betrifft. Das geht weit über den Unterrichtsstoff hinaus. Julia kam als Siegerin der 8. Thüringer Landesolympiade im Fach Biologie aus Jena zurück.

Mit ihr waren die Schleusinger Gymnasiasten Lilian Hartwig, Nancy Schmidt und David Möller unter den besten 66 Schülerinnen und Schülern aus den 8. bis 10. Klassen aus ganz Thüringen, die zur Endrunde eingeladen waren. "Wir hatten uns in der Hausaufgabenrunde dafür qualifiziert", erzählt Julia. "Nachdem feststand, dass wir zur Olympiade fahren, hat unsere Lehrerin, Frau Neumann, uns mit Aufgaben, die nicht zum Unterrichtsstoff gehörten auf die Olympiade gut vorbereitet."

Ein bisschen aufgeregt war das Schleusinger Quartett schon. Aber nach der Eröffnungsrede machten sich die drei Mädchen und David ans Lösen der Aufgaben. "Im ersten Teil gingen Fragen quer durch die Biologie", berichtet Julia. "Der zweite Teil bestand aus theoretischen Aufgaben zu einem bestimmten Stoffgebiet, zum Beispiel der menschliche Körper, Ökologie, Pflanzen. Im anderen Teil galt es, praktische Aufgaben zu lösen. In diesem Jahr bekamen die Neuntklässler die Laborzeit zugeteilt. Dabei hatten wir biologische Experimente wie Nachweisreaktionen bestimmter organischer Stoffe durchzuführen und zu protokollieren."

Es war gar nicht so leicht, die Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu schaffen", meint Julia und berichtet weiter: "Als die drei Stunden rum waren, hielt uns Dr. Matthias Görlach vom Leibnitz-Institut für Altersforschung einen Vortrag über das Thema "Moderne Altersforschung - vom Mensch zum Molekül". Während dieser Zeit wurden unsere Arbeiten kontrolliert. So konnte dann auch gleich die Siegerehrung stattfinden. Dabei erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde. Für die besten drei Plätze jeder Klassenstufe gab es Geld- und Sachpreise. Ein Praktikum an der Friedrich-Schiller-Uni in Jena war der Preis für den 1. Platz der 10. Klassenstufe.

Für Julia war es eine große Überraschung, dass sie als beste in ihrer Altersklasse 9 zu höchsten Olympiaehren kam. Das blonde Mädchen konnte es kaum fassen. Für sie gibt es einen Empfang bei Carl Zeiss Microlmaging in Jena.

Zu Hause in Brünn freute sich Julias Familie. Und am Hennebergischen Gymnasium hagelte es Glückwünsche. Bravo, Julia! Aber auch alle anderen Schleusinger Bio-Asse, selbst wenn sie nicht ganz oben auf dem Treppchen standen, haben sich wacker geschlagen. Und letzten Endes zählt auch hier wie im Sport der olympische Gedanke: Teilnahme ist alles. kat



Bravo, Julia: Sie ist beste in ihrer Altersklasse 9 bei der 8. Thüringer Landesolympiade Biologie: Julia Bauer aus dem Hennebergischen Gymnasium Schleusingen. Foto: frankphoto.de
Bild:

artikel merken

« Zurück



Drucken



Speichern



Versenden

Nach Oben ↑

Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Login/-out

Benutzername:

Passwort:

einloggen

registrieren